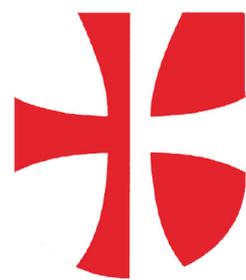


# Begegnung



Informationsblatt der katholischen Pfarrgemeinde Wallern  
Jahrgang 48/3 Advent/Weihnachten 2024

E-Mail: [pfarre.wallern@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.wallern@dioezese-linz.at) Pfarrhomepage: <http://dioezese-linz.at/wallern>

---

## Lässt Gott die Welt los?

Wir wissen, dass die Welt schon immer durch Jahrhunderte hindurch voller Gegensätze war und das noch immer ist. Einerseits Kriege im Nahen Osten, in der Ukraine, Umweltzerstörung, Klimaveränderung! Andererseits hören wir die Botschaft der Engel „Friede den Menschen auf Erden die guten Willens sind.“

Ebenso hören wir den Zuruf der Engel: habt Vertrauen inmitten dieser Welt, denn Christus wird geboren. Auch wenn die Welt sich scheinbar von Gott abwendet, wird Gott niemals unsere Welt verlassen.

In dieser Gewissheit auf Gott liegt die Bedeutung von Weihnachten.

Der große Gott, der allmächtige Gott, der grenzenlos solidarische Gott macht sich ganz klein und wird einer von uns. In Bethlehem entscheidet sich ein für alle Mal, dass Gott ganz auf der Seite der Menschen steht.

Mag kommen, was wolle: Christus ist bei uns.

Die Botschaft von Weihnachten lautet: Gott ist gerade dort, wo ihn niemand erwartet. Er ist bei den Verblutenden am Schlachtfeld, bei den Missbrauchten auf dem Straßenstrich, bei den Alkoholikern, bei den Verzweifelten. Ebenso ist er bei den bis aufs Blut verfeindeten Familien, in der zerstrittenen Nachbarschaft, in dem vom Tratsch auseinandergebrachten Kollegenkreis.

Wo Menschen leiden und nicht mehr weiter wissen - vertraut auf Gott - er ist unter uns.

Es klingt unglaublich, dass Gott gerade im Elend zu finden ist. Wir erwarten von Gott immer ein majestätisches Auftreten, eine prachtvolle Gegenwart, eine herrschaftliche Niederkunft. Aber Bethlehem hat uns etwas Besseres gelehrt. Gott lässt sich nicht im Zentrum der Macht nieder. Er zieht nicht in die prächtigen Paläste ein. Gott ist dort wo Menschen am Ende sind.

So dürfen wir unser ganzes Vertrauen auf Gott setzen, wenn wir selbst nicht mehr weiter wissen. Gerade in der Not ist Christus bei uns und wird uns nicht verlassen. Wer ein solches Vertrauen besitzt, kann die Welt mit den Augen der Bibel betrachten:

„Auch die Finsternis wäre nicht finster. Die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre Licht.“ (Psalm 18,9)

Weihnachten ist die endgültige Liebeserklärung Gottes an die Menschen. Was auch immer passieren mag, wir sind in unserer Not nicht allein. Gottes Versprechen von Bethlehem gilt für alle Zeiten. Wenn die Welt gottlos erscheint, so wird die Welt Gott dennoch nicht mehr los.

Darum können wir mit den Worten der Engel singen:  
“Friede auf Erden den Menschen die guten Willens sind“

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer!*



Nikola Prskalo

## Das Seelsorgeteam stellt sich vor

### Hauptamtliche Ansprechperson



Name	<b>Birgit Poimer</b>
Zuständigkeiten	Hauptamtliche Ansprechperson, Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen, Seelsorgebereich Verkündigung: Ansprechpartner für Firmung, Erstkommunion, KBW, Bibelarbeit
Statement	Ich glaube, dass die Welt unsere christliche Botschaft von der grenzenlosen Liebe Gottes mehr denn je braucht und dass wir als Christen einen wichtigen Beitrag leisten können, gutes Leben für alle zu ermöglichen. Daran möchte ich gerne mitarbeiten.
Beruf	Seelsorgerin
Alter	49
Typ	herzlich, großzügig, klar
Dafür brenne ich	<i>Allen Menschen die frohe Botschaft zu bringen: Du bist geliebt!</i>

### Liturgie



Name	<b>Regina Hofer</b>
Zuständigkeiten	Gottesdienste, Kirchenmusik, Liturgische Dienste, Ministranten & Ministrantinnen, Kirchenschmuck, Totenandacht
Statement	Ich bin seit meiner Geburt in der Pfarrgemeinde Wallern beheimatet. Aus tiefer Überzeugung glaube ich, dass Gott mir einen Platz zugewiesen hat.
Beruf	Kindergartenassistentin
Alter	45
Typ	zielstrebig, geradlinig, ehrgeizig, herzlich, begeisterungsfähig
Dafür brenne ich	<i>für beGEISternde Gottesdienste, spürbare Gemeinschaft und Musik die berührt.</i>



Name	<b>Alfred Ortner</b>
Zuständigkeiten	Liturgie, seelsorgerische und diakonische Dienste, Wortgottesfeiern, Taufen, Trauungen, Begräbnisse, Andachten, Segnungen
Statement	Die Frage und Suche nach Gott bewegen mich seit meiner Jugendzeit. Im Leben Jesu von Nazareth und seiner Botschaft habe ich die Antwort gefunden, wie ein friedliches und wertschätzendes Miteinander aller Menschen in versöhnter Verschiedenheit gelingen kann. Sein Beispiel erscheint in der heutigen Zeit wieder von enormer Bedeutung zu sein.
Beruf	Pensionist im Unruhestand
Alter	66
Typ	aufgeschlossen, loyal, verlässlich, konsequent, um Harmonie bemüht
Dafür brenne ich	<i>Für Freiheit und Gerechtigkeit für alle Menschen. Dafür, dass es sinnvoll ist, sich für die Sache Jesu zu begeistern. Mit meinem Engagement in der Pfarre will ich beitragen, dass die Botschaft von Gott, der ALLE Menschen liebt - bedingungslos, jeden in seiner Einmaligkeit - weiterer-zählt wird. Ich will so auf die Hoffnung hinweisen, die in uns ist und die unseren Glauben begründet.</i>

### Gemeinschaft



Name	<b>Maria Eferdinger</b>
Zuständigkeiten	Feste und Feiern
Statement	Ich freue mich, dass ich ein Stück weit beim Werden und Wachsen unserer Pfarrgemeinde dabei sein darf.
Beruf	Pensionistin
Alter	67
Typ	engagiert "lasse mich gerne einspannen", kreativ
Dafür brenne ich	<i>Mich in der Gemeinschaft einzubringen.</i>

## Gemeinschaft



Name **Elisabeth Forcher**  
Zuständigkeiten Feste und Feiern  
Statement Ich bin seit meiner Geburt in Wallern und fühle mich in der Pfarre zu Hause. Es erfüllt mich mit Freude, Teil der Gemeinschaft zu sein.  
Beruf Pensionistin  
Alter 61  
Typ hilfsbereit, herzlich und ehrlich  
Dafür brenne ich *Gemeinsam etwas zu erreichen und Teil von etwas Großem zu sein.*

## Caritas



Name **Elisabeth Wöhs**  
Zuständigkeiten Caritas, Spendenaktionen  
Statement Es ist mir wichtig, füreinander da zu sein und einander anzunehmen.  
Beruf Pensionistin  
Alter 67  
Typ offen, geradlinig, herzlich, optimistisch  
Dafür brenne ich *Wieder mehr Begeisterung und Freude in unsere Kirche zu bringen.*

## Finanzen



Name **Engelbert Mallinger**  
Zuständigkeiten Finanzen, Budget, Gebäude, Friedhof  
Statement Ich engagiere mich schon sehr lange in der Pfarre Wallern, weil ich mich geborgen fühle und bedingungslos Teil davon sein kann. Ich will die Veränderungen mitgestalten und glaube, dass ich meine Stärken zum Wohle der Gemeinde einbringen kann.  
Beruf im (Un-)Ruhestand  
Alter 67  
Typ aufgeschlossen, umsichtig, hilfsbereit  
Dafür brenne ich *Dinge gut zu erledigen*

## Organisation



Name **Michael Fritscher**  
Zuständigkeiten PGR-Organisation, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit  
Statement Unsere Pfarrgemeinde mit all ihren Menschen ist Heimat für mich und liegt mir am Herzen.  
Beruf Berater  
Alter 41  
Typ zuverlässig, ausdauernd, gefällig  
Dafür brenne ich *Für ein gemeinschaftliches Miteinander aller Menschen.*

Fotos © Magdalena Hofer

## Start der Seelsorgeteam-Schulungen

Die Schulungsveranstaltungen für die Seelsorgeteams unserer neuen Pfarre Raum Wels im Oktober und November dieses Jahres waren auch für unser Seelsorgeteam in Wallern die ersten gemeinsamen Schritte in die neue, zukünftige Form der Pfarrleitung. Es gab erste wertvolle Inputs und Informationen sowie die Möglichkeit für ein vertieftes Kennenlernen und Austausch mit den Menschen aus den Seelsorgeteams der anderen Pfarrgemeinden. Im Laufe des nächsten Halbjahres werden wir die Seelsorgeteam-Schulung abschließen. Die Amtseinführung des Seelsorgeteams werden wir am 01. Juni 2025 gemeinsam mit unserer Pfarrgemeinde feiern.



## Sternsingen 2025

### Botschaft von Frieden und Nächstenliebe

Wenn überall im Land glänzende Kronen und bunte Gewänder auftauchen, ist die Zeit des Sternsingens angebrochen. Die königlichen Hoheiten sind am 27., 28. und 30. Dezember 2024 in Wallern unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Sternsingen ist aber auch ein Spenden-Marathon: Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mithilfe bei der Durchführung, jede Spende in die Sternsingerkasse sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen. Im Jahr 2025 liegt der besondere Fokus auf dem Schutz von Kindern und der Ausbildung von Jugendlichen in Nepal. Ihre Spende kann somit das Leben der Kinder und Jugendlichen in Nepal positiv verändern.

Falls Sie Fragen zur Sternsingeraktion haben oder sich Ihre Kinder anmelden wollen, kontaktieren Sie uns bitte. Anmeldungen bitte unter der Handynummer: 0677 617 05 424 oder per Mail unter [sternsingen.wallern@gmx.at](mailto:sternsingen.wallern@gmx.at)

Herzlichen Dank!

Infos und Online-Spenden auf  
[www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)

### Sternsinger Unterwegs: 27.12.

EDLGASSEN, FURTH, GÖLDING  
GRUB, GRUBERFELD, PARZHAM, HOLZ  
WEGHOF, HILLING, KITZING, UTTENTHAL

WALLERN MITTE  
SCHALLERBACHERSTRASSE  
UND SÜDLICH DAVON

NÖRDLICH DER  
SCHALLERBACHERSTRASSE AB NR.86  
MÜLLERBERG, MAUER, HOLZHÄUSER

TRATTNACHSTRASSE, AM SPORTPLATZ

**20-C+M+B-25**

### Sternsinger Unterwegs: 28.12.

BERGERN, BREITWIESEN,  
FINKLHAM, OBERNDORF

NÖRDLICH DER SCHALLERBACHER  
STRASSE BIS HAUSNUMMER 86

NÖRDLICH DER EFERDINGER STRASSE

WALLERN OST KOMPONISTEN-STRASSEN

UFERZEILE, LEITHENWEG, WEIDENWEG

**20-C+M+B-25**

### WICHTIGE INFOS

Sternsingerprobe: 13.12.2024 17:00 Uhr  
20.12.2024 17:00 Uhr

Sternsingen: 27., 28., 30.12.2024  
Treffpunkt jeweils um 7:45 Uhr im Pfarrheim oben!

Sternsingermesse: 06.01.2025  
Treffpunkt um 8:15 Uhr im Pfarrheim  
Nach dem Gottesdienst gibt es die Sternsingerjause  
mit einem kleinen Dankeschöngeschenk  
in der Küche im Pfarrheim.



Schön dass du mit dabei bist!!!

**20-C+M+B-25**

0677 617 05 424

[sternsingen.wallern@gmx.at](mailto:sternsingen.wallern@gmx.at)

## KBW - Maroni & Sturm

Zur Freude des katholischen Bildungswerkes folgten am 12. Oktober 2024 viele Personen unserer Einladung auf den Kirchenvorplatz zu einem Umtrunk mit "Maroni und Sturm". Bei herrlichem Herbstwetter wurden neben Schilcher-Sturm und Maroni auch Schmalz- und Verhackertbrote für das leibliche Wohl angeboten. Es war ein wunderbares und gemütliches Beisammensein bei dem alle Generationen vertreten waren. Ein herzliches Dankeschön allen Besucherinnen und Besuchern, sowie allen, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben!

*Johanna Spanlang*



## Gertraud Pucher feierte 80. Geburtstag

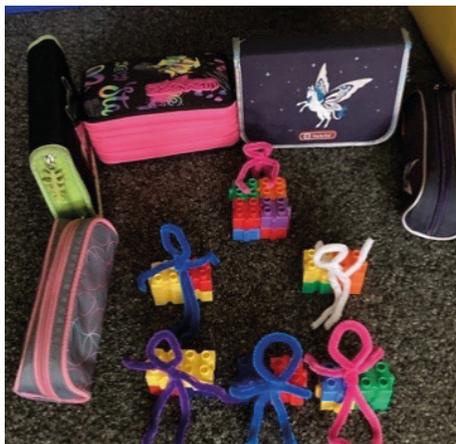
Vertreter unserer Pfarre, unter ihnen der Obmann des Pfarrgemeinderates Michael Fritscher, überbrachten am 7. November der Pfarrhaushälterin und langjährigen, überaus engagierten Mitarbeiterin in der Pfarre Gertraud Pucher die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag.

Mit einer besonderen Gratulation stellte sich der Kath. Kirchenchor ein, indem er Frau Pucher mit einigen Ständchen und Chören überraschte. Die Mitglieder wünschten Traudi alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und dankten für ihre stete Unterstützung des Chores. Außerdem wurde mit mitgebrachtem Sekt auf ihr Wohl angestoßen.

*Walter Wernhart*



## NEUES aus der Volksschule



Mit dem Thema „Du bist einmalig und von Gott geliebt“ haben wir am 9. September 2024 gemeinsam bei einem Gottesdienst das neue Schuljahr begonnen. Die Schüler der 1. Klassen wurden dabei besonders herzlich willkommen geheißen. Die kleine Hummel Bommel hat uns gezeigt, dass man manchmal einfach nur ein bisschen Mut braucht.

In den 3. Klassen ist zu Beginn das Thema „Freundschaft“ gestanden. Wir haben eine Freundschaftssuppe gekocht und diese natürlich dann auch gemeinsam gegessen. Freundschaften begleiten uns durch unser Leben – doch Freundschaften können auch manchmal herausfordernd sein. Zum Abschluss haben wir „Pfeifenputzer-Freundschaftsfiguren“ gebastelt und mit diesen Figuren verschiedene Geschichten nachgespielt. Dabei waren die Schüler:innen sehr kreativ und hatten viel Spaß.

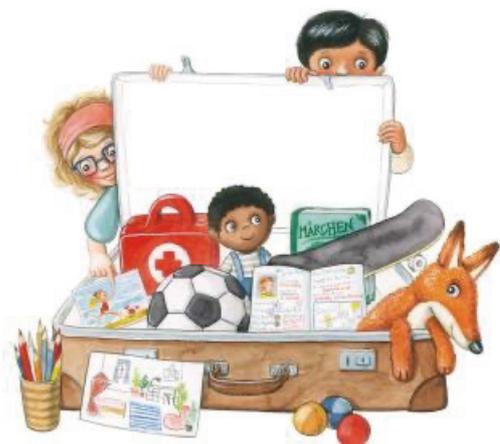


Im Oktober haben sich die Schüler:innen intensiv mit den Themen „Hl. Franziskus“, „Erntedank“ und „Schöpfung“ befasst. Die Kinder der ersten Klasse haben sich auf eine Naturschatzsuche begeben und die gefundenen Schätze in die Schule mitgenommen. Es wurde von den Schüler:innen der 4. Klassen auch ein gemeinsamer Sonnengesang gestaltet.

In den 4. Klassen wurden im Religionsunterricht intensiv die Themen „Der Heilige Franziskus“ und „Papst Franziskus“ besprochen. Dazu gehört natürlich auch das Thema Umwelt und verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen. Die Schüler:innen haben darüber nachgedacht, was man alles machen kann, um die Umwelt zu schützen und wo auch sie schon etwas tun können.



Um nicht nur darüber zu reden, sondern auch tatsächlich zu handeln, haben sich die 4. Klassen aufgemacht, um in der Umgebung der Schule eine Stunde Müll zu sammeln. Dabei haben die Schüler:innen mit Schrecken festgestellt, was so alles weggeworfen wird. Es wurde so Einiges entdeckt und aufgesammelt. Die Meinung nach dieser Sammelaktion war eindeutig: „In Zukunft achten wir noch mehr auf das, was wir wegwerfen. Wenn wir alles zusammenhelfen, dann wird unsere Welt viel schöner!“



Die 2. Klassen waren gerade auf einer spannenden Reise mit Abraham und Sara durch die Wüste. Mit Gottvertrauen und viel Mut folgten wir Abraham und Sara auf ihrem Weg. Jede Stunde wurde ganz gespannt darauf gewartet, wie die Geschichte weitergeht.

Anfang November wurden die Themen Allerheiligen und Allerseelen genauer besprochen. Die Kinder haben erfahren, dass Heilige LICHTBRINGER sind und dass in jedem von uns ein kleiner Heiliger steckt – man muss ihn nur manchmal herauslassen. Wir alle können LICHTBRINGER für andere sein.

Am 11. November haben wir in der Klasse an den Heiligen Martin gedacht. Die Schüler:innen der 1. Klasse haben Martinsgänse gebastelt. Jeder Schüler durfte etwas zum Teilen mitbringen – und so waren am Ende der Stunde die Martinsgänse von allen Kindern gefüllt und die Kinder haben gespürt, dass Teilen glücklich machen kann.



In den nächsten Wochen werden wir uns gemeinsam mit Josef und Maria auf den Weg nach Betlehem machen. Die 3. Klassen bereiten sich auch schon voller Vorfreude auf das Krippenspiel vor, welches wir gerade einstudieren. Mit viel Motivation und Freude lernt jeder seine Rolle, gestaltet Requisiten und übt die Lieder. Bei den Proben wird die Vorfreude auf das Weihnachtsfest spürbar und greifbar.

Die Kinder freuen sich schon darauf, das Krippenspiel sowohl in der Schule als auch in der Kindermette vorzuführen.



Ulrike Scholl

## 50 Jahre Kirchenchorleiter

Interview mit Walter Wernhart

**Walter, im Oktober waren es 50 (!) Jahre, dass du die Leitung unseres Kirchenchores übernommen hast. Welche Erinnerungen weckt dieses Jubiläum in dir?**

Es ist natürlich ein Rückblick auf eine sehr lange Zeit.

Ich habe damals, vor 50 Jahren, noch an der pädagogischen Akademie studiert, und scheinbar haben Herr Ernst Ottensamer, der zu dieser Zeit Chorleiter war, und seine Frau Josefa davon erfahren und haben mich eines Tages gefragt, ob ich nicht die Chorleitung übernehmen möchte. Sie könnten sich das sehr gut vorstellen.

Am Anfang bin ich schon etwas ins kalte Wasser geworfen worden, da ich zwar eine Ausbildung, aber keine praktische Erfahrung in der Chorleitung hatte. Zu Beginn war es sehr spannend, auch für die Chormitglieder, denn plötzlich steht so ein junger Bursche da vorne. Aber es war immer ein gegenseitiges Anerkennen und Wertschätzen, sodass sich eine gute Beziehung entwickelt hat.

Eine große Mentorin war Frau Josefa Ottensamer, unsere Organistin und eine ausgezeichnete Musikerin.

Als dann auch mit Instrumentalisten begonnen wurde, war Herr Hubert Kroisamer sen. ein großer Unterstützer und Förderer.

Die Chormitglieder waren immer motiviert bei der Sache. Wir haben mit Chören begonnen und haben uns von Aufführung zu Aufführung weiterentwickelt.

**War Musik für dich immer schon wichtig? Hast du selbst ein Musikinstrument gespielt?** In meiner Gym-nasialzeit in Hollabrunn habe ich in einem Motettenchor gesungen. Dann im Gymnasium in Ried habe ich Gitarre und Bassgitarre bei einer Band gespielt. Wir hatten unsere Auftritte u.a. bei diversen Bällen. Mein Musikprofessor hat mich dann immer wieder zum Kirchenchor mitgenommen.

**Was sind für dich die Höhepunkte der letzten 50 Jahre? Worauf bist du stolz?** Der erste Höhepunkt und vielleicht auch der Durchbruch war bei einem Jubiläum des Katholischen Bildungswerkes, als wir mit Orchesterbegleitung „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn gesungen haben. Bei der Veranstaltung war auch der damalige Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck anwesend.

Weitere Höhepunkte waren sicherlich die Kirchweihe im Jahr 1982 und die Orgelweihe mit Augustinus Franz Kropfreiter sowie eine ORF-Übertragung zu Allerseelen.

Die hohen Festtage wie Weihnachten und Ostern haben wir immer mit Messen von Haydn, Mozart, Schubert und anderen bedeutenden Komponisten musikalisch mitgestaltet. Das Gelingen der Aufführungen solcher großer Orchesterstücke haben sicherlich zur Freude und zur Motivation am Chorgesang beigetragen und das Selbstbewusstsein aller Sängerinnen und Sänger gesteigert.

In besonderer Erinnerung ist die „Waisenhausmesse“ von W.A. Mozart geblieben, die anlässlich der Markterhebung von Wallern aufgeführt wurde.



Bis heute kommen die Orchestermitglieder immer wieder gerne zu uns, unter ihnen hin und wieder auch der aus Wallern stammende Wiener Philharmoniker Hubert Kroisamer.

**Gibt es eine Statistik über eure Proben-tätigkeit und Aufführungen?** Im Schnitt kommen wir auf ca. 45 Chorproben und 10-12 Aufführungen pro Jahr. In den 50 Jahren meiner Chorleitertätigkeit kommt da schon Einiges zusammen.

**Was ist dir als Chorleiter besonders wichtig?** Am wichtigsten ist für mich eine gute Gemeinschaft. Die Chormitglieder wollen gefordert, aber nicht überfordert werden. Wir sind ein Amateurchor, keine Profis. Darum steht die Freude am Singen mit entsprechendem Qualitätsanspruch im Vordergrund.

**Wie siehst du die Zukunft unseres Kirchenchors? Worin die Herausforderungen?** Das ist ein Thema, das uns stark beschäftigt. Früher war es leichter, Mitglieder zu gewinnen.

Viele der Sängerinnen und Sänger sind schon lange dabei, aber wir freuen uns über Jede und Jeden, die/der bei uns mitsingen möchte. Speziell bei den Männern würden uns neue Mitglieder sehr helfen.

Die Aussage „Ich kann nicht singen“ stimmt nicht. Jeder Mensch kann singen. Es wird jeder in unserer Gemeinschaft herzlich aufgenommen und willkommen geheißen. Schwellenangst ist unbegründet, denn alle Mitglieder haben einmal im Chor angefangen und sind bald „hineingewachsen“. Und selbst mein Sohn Klemens, der im Tenor mitsingt und jede Woche aus Wien zur Probe kommt, hält es mit mir aus (lacht).

Und es werden ja nicht nur Gottesdienste musikalisch gestaltet, wir haben auch andere Auftritte.

Darüber hinaus wird die Gemeinschaft durch geselliges Beisammensein nach Proben, bei Ausflügen, Geburtstagsfeiern usw. gepflegt. Bei uns wird sich sicher jeder wohlfühlen.

**Was wünschst du dir für den Kirchenchor?** Ich wünsche mir, dass die gute Gemeinschaft erhalten bleibt, dass wir weiter so motiviert singen können und die Hochfeste und andere Anlässe musikalisch gestalten und ihnen eine besondere Note geben können.

Wir wünschen uns auch, dass der Chor für die Pfarrbevölkerung weiterhin seine Bedeutung hat und wertgeschätzt wird. Denn wir machen das alles nicht zu unserem Selbstzweck, sondern wollen einen wertvollen Beitrag zum pfarrlichen Leben leisten. In diesem Sinne verstehen wir uns auch als kulturelle Nahversorger.

Ein großer Wunsch ist natürlich, dass wir Nachwuchs bekommen und sangesfreudige Menschen zu uns kommen.

**Neben dem Kirchenchor warst du in den vergangenen fünf Jahrzehnten darüber hinaus in der Pfarre sehr engagiert. Was hast du alles gemacht und woran erinnerst du dich besonders gerne?** Ich war mit dem Pfarrleben, mit der pfarrlichen Arbeit immer eng verbunden.

Begonnen hat es damit, dass ich die Leitung des Kirchenchores übernommen habe. Die Zusammenarbeit mit Pfarrer Gerhard Schwarz war von Anfang an ausgesprochen gut und der Chor wurde von ihm immer sehr unterstützt.

Ich war über mehrere Funktionsperioden im Pfarrgemeinderat tätig.

Das Megaprojekt in dieser Zeit war der Kirchenneubau. Ich habe damals auch im Bauausschuss mitgearbeitet. Es war großartig, wie sich so viele Menschen eingebracht und mitgearbeitet haben. Um die Finanzierung stemmen zu können, wurden über mehrere Jahre hindurch auch Flohmärkte veranstaltet, im Rahmen dessen die Versteigerungen diverser Sachspenden und die Verkäufe legendär waren.

1986 wurde im Pfarrgemeinderat beschlossen, ein Pfarrblatt herauszugeben. Mir wurde die Redaktionsverantwortung übertragen, die ich mehrere Jahre innehatte, und bei der Namensfindung wurde mein Vorschlag „Begegnung“ mit Mehrheit angenommen.

Die Arbeit hat immer Freude gemacht, weil es ein wertschätzendes Miteinander war und nach wie vor ist.

**Wie schauen deine persönlichen Pläne für die nächste Zukunft aus?** In meinem Alter ist sicherlich der größte Wunsch gesund zu bleiben und dass man sein Leben weiter selbstbestimmt gestalten kann.

Ich reise gerne, Kanada würde mich als eines der nächsten Ziele reizen, und betreibe Sport, was jedoch mehr sein könnte. Besondere Freude bereitet mir, wenn ich Zeit mit meinen EnkelIn Moritz und Felix verbringen kann.

Soziale Kontakte und die Reisen sind mir wichtig, denn sie erweitern den geistigen Horizont.

Weiters will ich mich weiterhin für Sachen engagieren, die mir am Herzen liegen, wie z. Bsp. als Landesobmann der Sektion Pensionisten im Christlichen Lehrerverein (CLV) mit über 5.000 Mitgliedern. So organisieren meine Frau und ich immer wieder Bildungsreisen für Pensionisten im CLV.

*(Die Fragen stellte Alfred Ortner)*

Lieber Walter! Vielen Dank für dieses Interview.

Wir wünschen dir Gesundheit und weiterhin viel Freude privat und als Leiter mit deinem Kirchenchor und wir hoffen, dass du uns noch möglichst lange in der Pfarre erhalten bleibst.

**Im Rahmen des Festgottesdienstes am Pfingstsonntag, den 8. Juni 2025, wird das Jubiläum „50 Jahre Kirchenchorleiter Walter Wernhart“ in besonderer Weise gefeiert werden.**

## **KIRCHENCHOR WALLERN - Walter Wernhart - ein halbes Jahrhundert Kirchenchorleiter**

Mit seinen Sängerinnen und Sängern ein nicht wegzudenkender wichtiger, lebendiger und von hohem Niveau geprägter Chor der Pfarre Wallern.

Ein Kirchenchor gehört als guter Teil zur Feier schöner Liturgien und Feste in einer Pfarre.

Wallern ist dafür bekannt, denn bereits Johann Wimmer, später Ernst Ottensamer haben die Kirchenmusik in der Pfarre hochgehalten und mit ihrem Können und ihrer Ausdauer geprägt.

Vor 50 Jahren hat Ernst Ottensamer den Chor an den damals sehr jungen Lehrer Walter Wernhart übergeben, sicher in der Hoffnung mit dem musikbegeisterten Stammchor und den zum Teil noch schulpflichtigen Sänger:innen in eine gute Chorzukunft zu gehen. An der Orgel begleitet wurde der Chor von der Ehefrau Ernst Ottensamers.

Jahrzehnte war Josefa Ottensamer bei den wöchentlichen Proben als Sängerin und Organistin dabei. Eine Reihe mit Musik verbundener Menschen und guter Sänger:innen verstärken neben neuen sangesfreudigen Mitgliedern, den bekannten und geschätzten Kirchenchor Wallern.

Beides geht aber bereits in die Zeit Johann Wimmers zurück.

Der Chor ist bekannt für gute und bekannte lateinische Messen, aber genauso für moderne Musik.

Ein Highlight sind jedes Jahr das von den Gottesdienstbesuchern gewünschte alte Mettenamt, Messe v. Franz Reisinger und das Transeamus usque Bethlehem v. Joseph Schnabel zu den Weihnachtsfeiertagen und das alle zwei Jahre stattfindende Adventsingen.

Die großen Messen (Mozart, Haydn etc.) finden Weihnachten, Ostern, - die Osternachtliturgie am Karsamstag und verschiedene Chöre zu Festen innerhalb des Kirchenjahres großen Anklang bei der mitfeiernden Gemeinde.

Walter Wernhart und sein Chor proben laufend und regelmäßig für diese Anlässe.

Ich glaube mit Stolz sagen zu dürfen, dass, wenn es ihre Zeit erlaubt hat, auch Mitglieder der Wiener Philharmoniker, gebürtig aus Wallern, bei großen Messen ihr Können als Instrumentalisten ehrenamtlich zur Verfügung stellten und vielleicht in Zukunft stellen. Eine Ehre für den Kirchenchor.

Als Mitglied des Pfarrgemeinderates und des Bauausschusses beim Kirchenneubau hat Walter sehr viel Zeit ehrenamtlich auf der Baustelle verbracht, oft selbst Hand anlegend und mitarbeitend. Die Flohmärkte, deren Ertrag zum Neubau der neuen Kirche verwendet wurde, waren durch Mitarbeit vieler Pfarrangehöriger ein voller Erfolg. Die dazugehörige Versteigerung alter und auch wertvoller Dinge durch Walter Wernhart waren nicht zu vergessende große Aktivitäten dieser Zeit.

Als seit 2022 em. Pfarrer danke ich Walter Wernhart für die Zeit der langen, guten Zusammenarbeit und für das ehrliche Miteinander.

Lieber Walter, ich wünsche dir und den Mitgliedern des Chores weiterhin viele schöne musikalische Momente in unserer Pfarrkirche zum hl. Florian in Wallern und lasst die Gemütlichkeit nicht zur kurz kommen, sie gehört als gutes Elixier zu unserem Leben dazu.

Mit euch herzlich verbunden  
*Gerhard Schwarz*

Katholischer Kirchenchor Wallern

## „Advent is a Leuchtn“ Die Botschaft des Advents

Eine besinnliche Stunde mit Texten, Chören  
und Instrumentalmusik unter Mitwirkung von  
Pfarrer em. Gerhard Schwarz, Diakon Alfred  
Ortner und dem Kirchenchor

in der kath. Pfarrkirche  
Wallern a. d. Trattnach

**Sonntag, 8. Dezember 2024**  
**17:00 Uhr**



*Wir laden Sie dazu herzlich ein  
und freuen uns auf Ihren Besuch!*

Freiwillige Spenden

Kath. Bildungswerk Wallern



### Herzliche Einladung

**KBW-Faschingsparty für „Jung und Alt“**

**Samstag, 08. Februar 2025**

**19:30 Uhr, Kath. Pfarrsaal Wallern**

- *Imbisse und reichhaltige Getränkeauswahl*
- *Gute Stimmung mit DJ Chrisi*
- *Kostümierung ist sehr gerne gesehen*
- *Prosecco-, Aperol- und Hugo-Bar*
- *Ratespiel mit schönen Preisen*

**Wir freuen uns auf Euren Besuch, und bitte sagt  
es allen Euren Freunden und Bekannten weiter!**



© pixabay.com

**... DAMIT DIE KIRCHE IM DORF BLEIBT.**  
**IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!**

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und  
besinnliche Weihnachtszeit.

## Spielnachmittag für Jung und Alt mit Quatschivity

Das Katholische Bildungswerk OÖ. hat ein eigenes Brettspiel namens Quatschivity entwickelt. Hierbei werden Begriffe erklärt, gezeichnet oder pantomimisch dargestellt. Durch das Erraten der Begriffe kommt dein Team auf dem Spielfeld voran und kann gewinnen. Zusätzlich wird zu jedem Begriff eine Frage gestellt, die zum persönlichen Austausch und gegenseitigen Kennenlernen anregt. Eine Zeit voller Spaß, Spannung und tiefgründiger Gespräche ist garantiert.

An diesem Nachmittag lernst du die Spielregeln kennen. Du wirst auf unterschiedliche Spielmethoden aufmerksam gemacht und kannst diese gleich ausprobieren und es besteht die Möglichkeit, Quatschivity gegen eine Spende mitzunehmen. Das Spiel steht auch in der Bibliothek Wallern zum Verleih zur Verfügung.

**Am 25. Februar 2025 von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Bibliothek Wallern.**

Anmeldungen bis 15.02.25 unter [kbw@dioezese-linz.at](mailto:kbw@dioezese-linz.at) für alle ab 12 Jahren.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Treffpunkt Bildung





### EIN ABEND FÜR UNS





**Eine Einladung der evangelischen und katholischen  
Pfarrgemeinde, sich als Paar  
der Liebe und Partnerschaft bewusst zu werden und durch  
Gottes Segen stärken zu lassen.**

Eine Gelegenheit für einen stimmungsvollen Abend  
der besonderen Art.

**Freitag, 14. März 2025**

**19:00 Uhr**





Nach dem ökumenischen  
Segnungsgottesdienst in der  
evangelischen Dreieinigkeitskirche  
werden Sie im Gemeindezentrum bei  
einem "Dinner for two" kulinarisch  
verwöhnt.

**Beitrag pro Person: EUR 30,--  
(inkl. Menü und Getränke)**

Der Beitrag ist einzuzahlen auf Konto  
IBAN AT40 6000 0000 7757 8479, lautend auf  
Griesser Stefan und Sabine.  
Verwendungszweck: „Ein Abend für uns“  
Erst nach Eingang am Konto ist die Anmeldung fix.  
Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, ob Sie  
beim Menü Vegetarisch oder Fleisch wünschen.

Anmeldung bis spätestens  
28. Februar 2025  
bei Ulrike Ortner  
Telefon: 0676/8142 9044  
(ab 18:00 Uhr)  
Email: [ulrike.ortner@promail.at](mailto:ulrike.ortner@promail.at)

**Begrenzte Teilnehmeranzahl!**

**In Gemeinschaft  
Theater erleben -  
Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Theaterfans!**

Sie möchten gerne mit einer Gruppe, Bekannten, Freundinnen, Freunden oder Familie regelmäßig ins Theater gehen?

Buchen Sie ein Szenario Theater-Abo und erleben Sie atemberaubende Inszenierungen! Jedes Abo umfasst eine Auswahl an Theaterstücken aus verschiedenen Genres mit festgelegten Terminen.

Das Angebot richtet sich besonders auch an Einzelpersonen. Wir reisen in Fahrgemeinschaften oder mit dem Bus, je nach Anzahl der Anmeldungen.

Szenario ist eine Kulturinitiative der Diözese Linz in Kooperation mit dem Linzer Landestheater und dem Theater Phönix.

Mit dem Szenario-Abo zahlreiche attraktive Vorteile genießen: 25 % Preisersparnis gegenüber dem Einkaufspreis!

**Szenario**  
das Theater-Abo

**THEATERABOS  
2024/25**

**Neu in Wallern!**

**ABO TRIO**  
Abendtermine

- **DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH** (Schauspiel)  
Sa. 28.12.2024, 19.30 Uhr
- **DIE ZAUBERFLÖTE** (Oper)  
Sa. 22.03.2025, 19 Uhr
- **SOMETHING ROTTEN!** (Musical-Comedy)  
Fr. 06.06.2025, 19.30 Uhr

€ 186,00 bis € 45,00

**ABO FAMILIE**  
Für alle ab 13 Jahren

- **WONDERLAND** (Musical)  
So. 23.02.2025, 15 Uhr
- **ROMEO UND JULIA SHORT CUTS - JUNGER KLASSIKER** (Schauspiel)  
Di. 18.03.2025, 18 Uhr
- **POINT NEMO**  
Do. 01.05.2025, 17 Uhr

€ 58,00 bis € 20,00

© Philip Brunnader

**Szenario - das Theater-Abo**



Stützpunkt Wallern, Doris Ortner  
(0650) 7606 340, szenariowallern@gmail.com

- Ein Ersatztermin pro Abonnement bei Verhinderung
- Der Aboausweis ist frei auf andere Personen übertragbar
- Reise und Theaterbesuch gemeinsam mit der Gruppe

Katholisches Bildungswerk OÖ

PHÖNIX:

LANDESTHEATER LINZ

BIBLIOTHEK  
Erlesen und erleben in Mülten

MANUSKRIPT ARBEITEN  
IM UNIVERSITÄT

- Langfristig planbare Vorstellungstermine
- Schriftliche Einführung vor jeder Vorstellung
- Freifahrt mit den LINZ-AG Linien am Vorstellungstag
- Ein Ersatztermin pro Abonnement bei Verhinderung
- Der Aboausweis ist frei auf andere Personen übertragbar
- 20 % Stammkundenbonus für fast alle Vorstellungen außerhalb des Abonnements
- 10 % Ermäßigung auf den Besuch eines allfälligen Sommergastspieles im Landestheater
- Organisation durch eine Ansprechpartnerin vor Ort in Wallern

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihr Mail!

Doris Ortner, (0650) 7606340, szenariowallern@gmail.com

# AUS DEN MATRIKEN

## Zu Gott heimgegangen sind

Anna Beham, Dezember 2023

### 2024

Josef Aichinger, Jänner  
Karl Weinberger, Februar  
Gottfried Kinberg, Mai  
Rupert Granegger, Mai  
Maria Eferdinger, Juni  
Josef Obermüller, Juni  
Franz Moser, Juli  
Johann Fischlhammer, August  
Frieda Friedl, September  
Walter Hanetseder, September  
Josefa Hörmandinger, September  
Gertrude Leidinger, September  
Georg Kaliauer, Oktober  
Engelbert Untersmaier, Oktober

## In unsere Gemeinschaft wurden durch die Taufe aufgenommen

Noah Aigner, 27.01.2024  
Luisa Kampl, 28.01.2024  
Leo Kriegner, 04.02.2024  
Lian Estl, 10.03.2024  
Paul Moritz Ragailer, 14.04.2024  
Fynn Hofer, 14.04.2024  
Jonas Stadlbauer, 28.04.2024  
Willibald Raab, 04.05.2024  
Manuela Hofstetter, 18.05.2024  
Paul Roman Koller, 20.05.2024  
Lio Schildberger, 26.05.2024  
Emilia Kristina Fleischer, 20.07.2024  
Livia Loren Glasenhart, 28.09.2024  
Lotte Josefine Wöhs, 26.10.2024  
Isabella Funk, 02.11.2024  
Nico Situk, 03.11.2024

## Ja sagten zueinander

Elisabeth Mayr und Rainer Rathmair, 20.07.2024

Dominika Tothova und David Nikolai Stegmaier,  
12.10.2024

**Gottes Segen für den gemeinsamen  
Lebensweg!**

„Zusammenkunft ist ein Anfang,  
Zusammenhalt ist ein Fortschritt,  
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg!“  
– Henry Ford

Mit diesen Worten blickt der Pfarrgemeinderat auf ein arbeitsreiches, aber gelungenes Jahr 2024 zurück. Wir möchten uns herzlich für jede Unterstützung und Mithilfe bedanken, besonders in Zeiten des Wandels und der Veränderungen.

Auch im kommenden Jahr 2025 erwarten uns Herausforderungen und spannende Aufgaben. Wir hoffen auf engagierte Hände, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, um eine stabile Zukunft für unsere Pfarrgemeinde zu gestalten.

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das neue Jahr 2025!

Der Pfarrgemeinderat



**ELEKTRO  
TV  
VIDEO  
HIFI**

**Hörmandinger Ernst**  
4702 Wallern, Eferdinger Str. 50  
Fax: 07249 / 42 77 0  
Mobil: 0677 / 614 320 67  
Mail: e.hoermanderinger@aon.at  
Lichtgestaltung

**Raiffeisen  
Grieskirchen**



**Ratioserv**  
Software Engineering GmbH  
Mag. Dr. Martin Pflüglmayer  
Grub 22, 4702 Wallern a.d. Trattnach

Software-Entwicklung  
für Industrie und Gewerbe

SOFTWARE ENGINEERING PROCESS  
RESEARCH REQUIREMENTS  
SUPPORT CYCLE  
PROGRAMMING PROTOTYPING  
STANDARD

**Nöhammer**  
BÄCKEREI | KAFFEEHAUS | KONDITOREI  
*Backen ist keine Kunst. Es ist pure Leidenschaft.*  
www.noehammer.co.at



wir freuen uns über  
Ihren Besuch

**Mühlenladen**

Annreiter Mühle

Schulstraße 8  
4702 Wallern

Unsere Öffnungszeiten  
Mo- Do 08:00 - 12:00 Uhr  
Fr 08:00 - 16:00 Uhr

Instagram: annreitermuehle



**Fraungruber  
& Leitner** GmbH

A-4701 Bad Schallerbach Tel. 07249/48 007-0 office@ful.at www.ful.at

Badsanierung · Gas- und Ölfeuerungen · Wärmepumpen · Enthärtungsanlagen · Biomasse-Heizungen  
Lüftungs- und Klimaanlage · Warmwasserbereitung · Solaranlagen · Wasseraufbereitungsanlagen

**muckenhuber.co.at**  
BETONTANKSTELLE / CONTAINERDIENST / KRAN / TRANSPORTE /  
BAGGERUNGEN / ABBRUCH / VERMIETUNG / STEINMAUERN

**Kaliauer** GmbH  
Meisterbetrieb

H a f n e r ,  
Platten- und  
Fliesenleger

Grub 52, 4702 Wallern  
Tel. 07249/43811  
Mobil 0676/5178168  
kontakt@kaliauer.at  
www.kaliauer.at

**SITUK**  
BAUSTOFFE · BAGGERUNGEN  
RAMPENVERKAUF

Eferdinger Str. 13 · 4702 Wallern  
Tel. 0 72 49/48 2 28 · Fax DW 12  
Mobil 0664 / 10 19 655  
E-mail barbara@situk.at

Meisterbetrieb



1/ Betrieb: 4609 Thalheim, Gewerbestraße 25  
2/ Büro: 4702 Wallern, Höhenstraße 7  
Tel 07249 / 42 817, Mobil 0664 / 243 1817  
office@wolfsmaier.at, www.wolfsmaier.at

# TERMINE

## **Donnerstag, 28.11.2024**

19:00 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet, Katholische Pfarrkirche

## **Samstag, 30.11.2024**

16:00 Uhr, Adventkranzsegnung

## **Sonntag, 01.12.2024**

09:00 Uhr, 1. Adventsonntag

## **Sonntag, 08.12.2024**

09:00 Uhr, Maria Empfängnis – Besuch des Nikolaus

## **Donnerstag, 12.12.2024**

19:00 Uhr, Bußfeier

## **Sonntag, 15.12.2024**

09:00 Uhr, 3. Adventsonntag

## **Samstag, 21.12.2024**

07:00 Uhr, Rorate

## **Sonntag, 22.12.2024**

09:00 Uhr, 4. Adventsonntag, Wort-Gottes-Feier

## **Dienstag, 24.12.2024, Heiliger Abend**

15:00 Uhr, Mette für Kinder und ältere Menschen

23:00 Uhr, Christmette – mitgestaltet vom Kirchenchor

## **Mittwoch, 25.12.2024, Hochfest der Geburt des Herrn**

09:00 Uhr, Weihnachtsfestgottesdienst – musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor

## **Donnerstag, 26.12.2024, Stefanitag**

09:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier

## **Dienstag, 31.01.2024, Silvester**

16:00 Uhr, Dankgottesdienst zum Jahresende

## **Mittwoch, 01.01.2025, Neujahr**

19:00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresbeginn

## **Montag, 06.01.2025, Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige**

09:00 Uhr, Gottesdienst mit den Sternsinger:innen

## **Ausblick 2025**

## **Sonntag, 02.02.2025, Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess**

09:00 Uhr, Spendung des Blasiussegens und Kerzenweihe

09:00 Uhr, Spendung des Blasiussegens und Kerzenweihe

09:00 Uhr, Spendung des Blasiussegens und Kerzenweihe

## **Sonntag, 18.05.2025**

09:00 Uhr, Erstkommunion

## **Gottesdienstzeiten ab 01.12.2024**

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Vorverlegung der Gottesdienstzeit auf 08:30 Uhr im November 2023 war zum damaligen Zeitpunkt eine organisatorische Notwendigkeit. Damit war es möglich, dass Franz Steinkogler neben drei anderen Pfarrgemeinden auch mit uns - zumindest einmal im Monat - Gottesdienst feiern konnte. Aus unserer Pfarrgemeinde kam seit diesem Zeitpunkt aber immer wieder der Wunsch, nach einer späteren Gottesdienstzeit. Diese Bitte und Eure Einwände gegenüber der neuen Gottesdienstzeit haben wir gehört und aus diesem Grund im Pfarrgemeinderat öfters darüber diskutiert. Auch haben wir immer wieder darauf hingewiesen, dass sich mit dem Übergang in die neue Pfarrstruktur durchaus etwas ändern kann.

Nachdem nun seit diesem Sommer die Personalsituation etwas entspannter ist und Nikola Prskalo den Pfarrgemeinden Bad Schallerbach und Wallern zur Verfügung steht, hat sich die Möglichkeit ergeben, die Gottesdienstzeit ab 01. Dezember 2024 wieder auf 09:00 Uhr zu verschieben.

Für die neue Lösung im Sinne der Pfarrgemeinde bedanke ich mich bei allen Seelsorger:innen, die mit uns Gottesdienst feiern recht herzlich!

*Michael Fritscher*

## **Firmung 2025**

Dienstag, 28.01.2025, Gemeinsamer Firmstart der

Pfarrgemeinden Wallern und Bad Schallerbach

18:30 Uhr, Pfarrheim Bad Schallerbach

## **Samstag, 24.05.2025**

17:00 Uhr, Firmung mit Abt. Maximilian aus

Lambach

Wer noch Interesse oder Fragen hat, kann sich gerne bei Birgit Poimer melden, Tel 0676 8776 5808.

## *Impressum:*

Medieninhaber: r. k. Pfarre Wallern, Marktplatz 5, 4702 Wallern; Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit;

Hersteller: Innmediabox GmbH, Inn 10, 4632 Pichl bei Wels; Redaktion und Layout: Michael Fritscher, Maria Gross, Claudia

Kaliauer, Andreas Spanlang; Anita Csanyi; Titelbild: Roswitha Frauscher

*Hauszustellung durch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen*